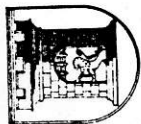


Abb.607 Beispiel für Vorabbewilligungen von Gemeinden für die Durchführung einer ernährungsepidemiologischen Studie*



Stadt Dillenburg
— Der Magistrat —

Stadt Dillenburg, Postfach 1061, 6340 Dillenburg 1

Institut für Agrarsoziologie
der Justus-Liebig-Universität
-Prof. Dr. A. Bodenstedt -
Bismarckstr. 4

6300 G i e s s e n

Amt: Hauptamt
Dienstgebäude: Rathausstraße 7
17
Zimmer-Nr.: Herr Hain
Auskunft erteilt: Herr Hain
Fernsprech-Sammelnummer: (0277) 70 61
Konten der Stadtkasse:
Postcheckkonto Frankfurt/M. Nr. 73 94-605 (BLZ 500 100 60)
Bezirkskassapostkasse Dillenburg Nr. 7 5 (BLZ 516 500 45)
Commerzbank Dillenburg Nr. 1 601 111 (BLZ 516 400 43)
Volksbank Dillenburg Nr. 65 196 (BLZ 516 900 00)
Deutsche Bank Dillenburg Nr. 4 230 025 (BLZ 460 700 90)
Dresdner Bank Dillenburg Nr. 9 038 280 00 (BLZ 513 800 40)

Ihr Schreiben vom

Ihr Aktienzettel

Unser Aktienzettel
I-O H/O

6340 Dillenburg 1
28. Sept. 1983

Ernährungsverhaltensforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund vorausgegangener Gespräche zwischen Ihnen und unserem Herrn Bürgermeister Beermann teilen wir Ihnen mit, daß der Magistrat seine grundsätzliche Bereitschaft zur Unterstützung des von Ihnen geplanten Vorhabens in unserer Stadt erklärt hat.

Der Magistrat ist weiterhin bereit, die heimische Bevölkerung in geeigneter Form über den Beginn Ihres Vorhabens zu informieren, damit auch diese zum Gelingen Ihrer Arbeit den notwendigen Beitrag leisten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Erster Stadtrat

STADT HERBORN
DER MAGISTRAT



Postanschrift: Magistrat der Stadt, Postfach 100, 6464 Herborn, Hesse

Ferrutal (02773) 502-1
Durchwahl-Nr. 02773/602 212
Dienstgebäude: Rathaus
Zimmer-Nr.: 28
Auskunft erteilt: Herr Spamer
A.Z.: 20 Sp/N
(Bei allen Rückfragen anfragen)
Tag: 07.09.1983

Universität Gießen
z. Hd. Herrn Professor,
B o d e n s t e d t
Ludwigstr. 23

6300 Gießen

Betr.: Bereitstellung eines Gebäudes für die Forschergruppe der Universität Gießen „Ernährungsverhaltensforschung“

Bezug: Unser Schreiben vom 26.04.1983

Sehr geehrter Herr Professor Bodenstedt,

leider ist es uns immer noch nicht gelungen, einen Interessenten zu finden, der Ihnen die benötigten Räume zur Verfügung stellen kann. Wir sind nach wie vor bemüht, eine Lösung zu finden. An dieser Stelle dürfen wir nochmals das prinzipielle Interesse der Stadt an der Modellstudie bekunden.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. /

(Handwritten signature)
(Jung)

Magistratsrat

Konten der Stadt: Postcheckkonto: Fm. 416-66 (BLZ 500 100 60), Bezirkskassapostkasse Dillenburg, Kto. 1044,7 (BLZ 516 500 45), Volksbank Herborn, Kto. 31302 (BLZ 516 915 00), Volks- u. Raiffeisenbank Dill. Herborn, Kto. 4017 000 (BLZ 516 413 31), Deutsche Bank Herborn, Kto. 4179000 (BLZ 460 700 90)
Dienststunden: Montag bis Donnerstag von 7-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr, Freitag 7-13 Uhr

Gleittende Arbeitszeit! Besuche und Anrufe bitte möglichst zwischen 8.00-12.00 Uhr u. 14.00-16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

* (aus: Bodenstedt, A.A., Oltersdorf, U. et al.: Antrag für eine ernährungsepidemiologische Studie: Zusammenhänge zwischen Ernährungsverhalten und gesundheitliche Risikofaktoren, Gießen 1983 - EMSIG-Folge-Antrag)